

Schule in einem Zelt

von Zenaida-Rose Sperzel, 6e

Am Dienstag, dem 30.09.2014 in der 3. und 4. Stunde besuchte die Klasse 6e der Albert-Einstein-Schule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Möller im Schwalbacher Bürgerhaus die Ausstellung „Konolino“, die im Rahmen der Interkulturellen Wochen stattfand. In dieser Veranstaltung wurde gezeigt, wer die Kurden sind und woher sie kommen.

Zinnet Peken, die auch in einem traditionellen kurdischen Gewand erschien, begrüßte die 32 Kinder auf traditionelle Weise in einem Raum, in dem ein lilafarbenes kleines Nomadenzelt (konolino) aufgebaut war.

Daraufhin bat sie die Gäste, sich auf selbstgefertigte Teppiche aus Tierhaaren auf den Boden zu setzen. Dann erklärte Frau Peken der Klasse 6e, dass die Kurden ein wanderndes Volk, also Nomaden seien. Sie haben keinen festen Wohnsitz und können zum größten Teil auch nicht lesen und schreiben. Trotz alledem üben sie Berufe aus. Sie seien Hirte und Jäger oder Handwerker, die aus Filz hergestellte Dinge anfertigten.

Weiterhin erzählte Zinnet Peken den Schülern eine kurdische Geschichte, die von einem Jungen handelte, der trotz Verrat durch andere stark genug war, um sich aus der Notlage zu befreien.

Nach dieser phantasievollen, interessanten Geschichte durften die Kinder in verschiedenen Gruppen selbst Schmuck filzen und kurdisches Brot aus Mehl und Wasser backen. Ebenso konnten sie ein traditionelles Getränk aus Joghurt, *Deo*, versuchen.

Später trafen sich die Schüler gemeinsam im Zelt, um das selbsthergestellte Brot und die selbst geschüttelte Butter zu verzehren. Wie auch zuvor, saßen die Kinder auf dem Boden, diesmal kniend. Das große Tuch aus der Mitte legte sich jeder Schüler ein Stück auf die Knie. Danach wurde Brot und Butter von Kind zu Kind weitergereicht.

Nach dem gemeinsamen Mahl musste die Klasse die beruhigende Örtlichkeit verlassen, um wieder zurück zur Schule zu gehen.

Diejenigen, die gerne noch Weiteres über konolino erfahren möchten, können auf der Webseite von Frau Peken, www.konolino.de nachsehen.



Bild von Zenaida-Rose Sperzel, 6e